

Wirtschaft für Integration unterstützt Initiative für weltoffenes Wien

Utl.: Kraft-Kinz und Rahimi: „Wien profitiert von Vielfalt und weltoffenem Klima!“

Wien, 21. Mai 2014 – „Wien profitiert von einem weltoffenen Klima!“, zeigen sich Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute des Vereins Wirtschaft für Integration und Mitglieder des externen ExpertInnengremiums des forums wien.welt.offen, anlässlich der heutigen Präsentation der Ergebnisse des forums wien.welt.offen durch Stadträtin Sandra Frauenberger überzeugt.

„Der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Wien muss im internationalen Wettbewerb um die besten Hände und Köpfe vermehrt auf Weltoffenheit setzen! Um Wien als weltoffene Stadt zu positionieren, müssen wir Vielfalt nicht nur als Realität anerkennen, sondern auch als Chance und Bereicherung erlebbar machen! Wir unterstützen daher die Aktionsvorschläge des forums wien.welt.offen, die auf ein positives Zusammenleben und gelebte Internationalität abzielen“, so Kraft-Kinz und Rahimi

Zwtl.: „Vielfalt der Stadt vor den Vorhang holen!“

„Vielfalt ist in Wien nicht die Ausnahme sondern die Realität: Hier werden 250 unterschiedliche Sprachen gesprochen, 70% der Kinder und Jugendlichen in Wien haben einen sogenannten Migrationshintergrund. Unsere Stadt wäre ohne diese Vielfalt um vieles ärmer – sozial, kulturell, sprachlich und wirtschaftlich! Engagierte WienerInnen mit und ohne internationale Wurzeln machen mit ihren unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten Wien zu einer internationalen Metropole und zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort! Umso wichtiger ist es deshalb, die Weltoffenheit Wiens zu fördern – sowohl in den Köpfen der Menschen als auch bei der Präsentation der Stadt nach außen!“, sind Kraft-Kinz und Rahimi überzeugt.

Hier setzt der Verein Wirtschaft für Integration auch mit eigenen Projekten an. Etwa mit dem mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“, der heuer zum fünften Mal stattgefunden hat (weitere Informationen: www.sagsmulti.at).

Im Vorjahr wurde außerdem in Kooperation mit dem ORF Landesstudio Wien der „Preis der Wiener Vielfalt“ initiiert und verliehen. Mit dem Preis wurden bewusst WienerInnen mit und ohne internationale Wurzeln, die mit Ihrem Engagement zur Vielfalt und Weltoffenheit in der Stadt beitragen, vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet (www.preisderwienervielfalt.at).

Zwtl.: „Potenziale fördern und Partizipation ermöglichen!“

Weltoffenheit bedeute aber auch, so Kraft-Kinz und Rahimi, „ein gesellschaftliches Klima zu schaffen, in dem jede bzw. jeder einzelne, unabhängig von Herkunft oder sozioökonomischem Background ihre bzw. seine Talente entdecken und entfalten kann“. Bildung sei hier besonders wesentlich: „Anstatt auf die Defizite zu fokussieren, wie es in der nationalen Bildungsdebatte aktuell passiert, gilt es Bildungsvererbung vorzubeugen!“, sind die Obleute von Wirtschaft für Integration überzeugt.

Darüber hinaus orton Kraft-Kinz und Rahimi insbesondere im Hinblick auf die wachsende Zahl hier lebender Menschen ohne österreichischen Pass vermehrten Diskussionsbedarf: „Mit der Internationalisierung unserer Stadt steigt auch die Zahl der Menschen, die zwar hier leben, arbeiten und Steuern zahlen, aber von wesentlichen Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsrechten ausgeschlossen bleiben. Es braucht ein intensives Nachdenken über politische Rechte und – damit verbunden – über ein modernes Staatsbürgerschaftsgesetz!“, so Kraft-Kinz und Rahimi.

Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.^a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis,

dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits fünfmal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ (www.vwfi.at).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

Rückfragehinweis:

MMag.^a Maria Mayrhofer
Pressesprecherin

Verein Wirtschaft für Integration

Brunnengasse 72/10

1160 Wien

+43 1 94 44 846 -12

m.mayrhofer@vwfi.at

www.vwfi.at